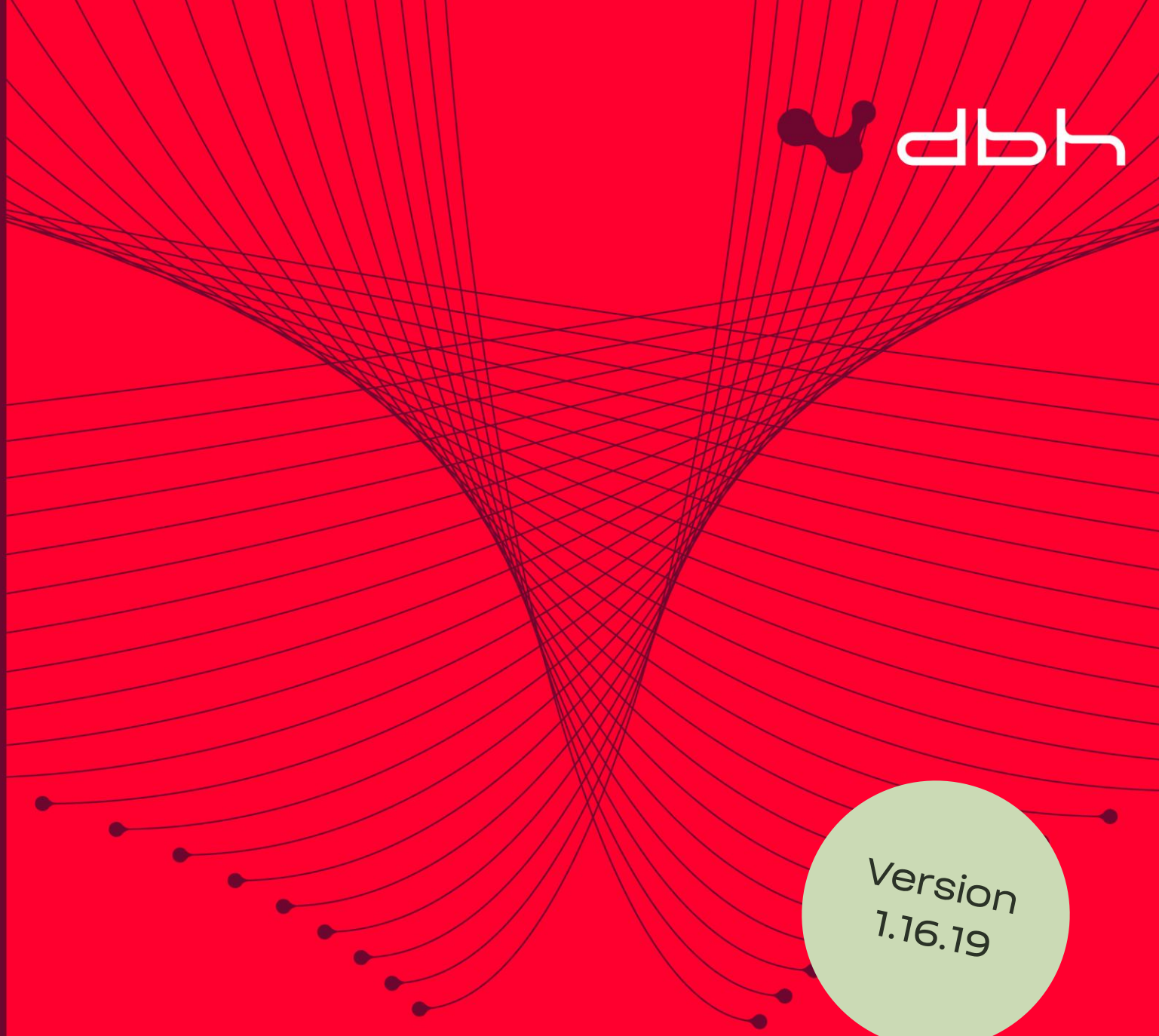

Version
1.16.19

Fiduz
Release Notes

dbh Logistics IT AG • Martinistr. 47 – 49 • 28195 Bremen

Ihr Support

Durchwahl 0421 30902-34
E-Mail support@dbh.de
Servicezeiten Montag bis Freitag, 8:00 bis 17:00 Uhr

Referenzentabelle

Bereich	Referenzen
Jira	Projekt: FIDN
Azure	Entwicklungsreferenz
Handbuch	Bezug auf die letzte Version des Handbuchs: • **Erweiterung** - Vorhandene Daten, Attribute oder Funktionen wurden um zusätzliche Inhalte oder Funktionalitäten ergänzt. • **Änderung** - Bestehende Daten, Attribute oder Funktionen wurden durch neue bzw. angepasste Ausprägungen ersetzt. • **Neu** - Vollständig neue Daten, Attribute oder Funktionen wurden eingeführt. • **Entfernung** - Bereits bestehende Daten, Attribute oder Funktionen wurden entfernt. • **Hinweis** - Zusätzliche / ausführliche Information. Hat keinen konkreten Bezug auf das Handbuch.

Inhalt

1 ADM 3

1.1 Universalsuche: Treffer auch in Tooltip-Inhalten 3

1.2 Spalteneditor: Neues Suchfeld 3

2 Aufträge 4

2.1 Stauauftrag aus Consol Master: Stauvermerke je Unterposition 4

3 Services 4

3.1 Hamburger-Menü: Neuer Menüpunkt „Schnittstellen Kommunikation" 4

3.2 Traxon: Synchronisierung mit dem Auftrag nur bei relevanten Änderungen 4

3.3 Traxon: Aussagekräftige FSA/FSU-Statusmeldungen im Servicebereich 5

4 Faktura 6

4.1 CIM – Central Invoicing Management: Erweiterungen in Release 1.16 6

4.1.1 Beleg per Doppelklick oder Enter öffnen 6

4.1.2 Belege über das Kontextmenü stornieren oder korrigieren 6

4.1.3 Belegerfassung mit automatischer Übernahme aus Planungszeilen und Rückstellungen 7

4.1.4 Sammeleingangsrechnung erfassen 8

4.1.5 Icon „Sammelrechnung" im ADM entfernt 9

4.1.6 Layout der Übersicht speichern 10

4.2 Eingangsbelege: Kontrollsummen bei der manuellen Erfassung 10

4.3 Eingangsgutschriften aus negativen Planzeilen und Rückstellungen erstellen 11

4.4 Manuell geänderte Umrechnungskurse werden in das Belegfenster übernommen 11

4.5 Rechnungen auch ohne Postleitzahl beim Debitor speichern 12

5 Offene Posten 12

5.1 Summenzeile für Gesamt- und Restbetrag 12

5.2 Sprache der Excel-Ausgabe wählen 13

6 Statistiken 13

6.1 Speditionsbuch: Anzahl der angezeigten Zeilen 13

1 ADM

1.1 Universalsuche: Treffer auch in Tooltip-Inhalten

Damit Sie auch Aufträge finden, deren gesuchte Information nicht in der ersten Zeile des ADM-Auflisters steht – zum Beispiel in einer zweiten Zeile der Warenbeschreibung –, durchsucht die Universalsuche im ADM jetzt zusätzlich die Inhalte der Tooltips.

Was ist neu?

- Nach Eingabe eines Suchbegriffs in der Suchleiste werden auch die Aufträge angezeigt, bei denen der Begriff nur im Tooltip-Text einer Spalte enthalten ist.
- Berücksichtigt werden alle Spalten mit Tooltip, unter anderem:
  - Auftraggeber, Absender, Empfänger, Notify
  - Warenbeschreibung, Tags, Containernummer
  - Ladestelle, Entladestelle, Zollagent und Fuhrunternehmer – jeweils Herkunfts- und Empfangsland
  - Issuing Carrier´s Agent, Sending Agent, Receiving Agent
  - Selbst erstellte Adressen

Ihr Nutzen

- Aufträge werden auch über Informationen in Folgezeilen zuverlässig gefunden
- Weniger manuelles Öffnen einzelner Aufträge bei der Suche

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1090	19415	Erweiterung: ADM – Universalsuche

1.2 Spalteneditor: Neues Suchfeld

Um im Spalteneditor des ADM die gewünschten Spalten schneller zu finden, steht Ihnen dort jetzt ein Suchfeld zur Verfügung.

Was ist neu?

- Oben rechts im Spalteneditor befindet sich ein neues Suchfeld, gekennzeichnet mit einem Lupen-Symbol.
- Bereits während der Eingabe werden die Spaltenbezeichnungen in den Bereichen „Ausgeblendet“ und „Eingeblendet“ gefiltert.

Ihr Nutzen

- Schnelleres Auffinden von Spalten, besonders bei vielen verfügbaren Spalten
- Komfortablere Anpassung Ihres ADM-Layouts

Jira	Azure	Handbuch
–	24554	Erweiterung: ADM – Spalteneditor

2 Aufträge

2.1 Stauauftrag aus Consol Master: Stauvermerke je Unterposition

Damit Sie im Stauauftrag sofort erkennen, welcher Stauvermerk zu welcher Unterposition gehört, werden die Stauvermerke im Formular jetzt direkt bei der jeweiligen Unterposition angedruckt.

Was ist neu?

- Im Stauauftrag eines Consol Masters stehen die Stauvermerke nicht mehr gesammelt unterhalb der Positionen, sondern direkt bei der zugehörigen Unterposition.

Ihr Nutzen

- Eindeutige Zuordnung der Stauvermerke im Formular
- Weniger Rückfragen und Fehler beim Stauen

Jira	Azure	Handbuch
–	24580	Änderung: Aufträge – Formulare – Stauauftrag

3 Services

3.1 Hamburger-Menü: Neuer Menüpunkt „Schnittstellen Kommunikation"

Damit häufig genutzte Menüpunkte weiter oben stehen und die Schnittstellen-Übersichten gebündelt an einer Stelle zu finden sind, wurde das Hamburger-Menü neu strukturiert.

Was ist neu?

- Der bisherige Menüpunkt „B/L-Kommunikation" heißt jetzt „Schnittstellen Kommunikation" („Interface Communication") und befindet sich ganz unten im Hamburger-Menü.
- Unter „Schnittstellen Kommunikation" finden Sie die Unterpunkte „B/L-Kommunikation" und „ALPO-Übersichten".

Ihr Nutzen

- Übersichtlicheres Hamburger-Menü
- Alle Schnittstellen-Übersichten gebündelt unter einem Menüpunkt

Jira	Azure	Handbuch
–	24595	Änderung: Allgemein – Hamburger-Menü

3.2 Traxon: Synchronisierung mit dem Auftrag nur bei relevanten Änderungen

Damit Sie im gespeicherten oder versendeten eAWB auf einen Blick erkennen, ob sich im Auftrag tatsächlich etwas für Traxon Relevantes geändert hat, ist der Button „Mit Auftrag synchronisieren" nur noch dann aktiv, wenn dies der Fall ist.

Was ist neu?

- Der Button „Mit Auftrag synchronisieren" wird im gespeicherten oder versendeten eAWB aktiv, sobald sich Traxon-relevante Daten im Auftrag geändert haben.
- Relevant sind folgende Änderungen im Auftrag:
    - Master Consol / Direkt / B2B Master: MAWB-Nummer, Adresskarten (Versender, Empfänger, Airline, Issuing Carrier´s Agent, Sending Agent), Flugplan, Handling Information, Accounting Information, Special Handling Codes, EC-Status, Warenbeschreibung, AWB-Währung und Nebenkostendialog
    - HAWB / B2B HAWB: HAWB-Nummer, Adresskarten (Versender, Empfänger), Flugplan, Warenbeschreibung, Special Handling Code, AWB-Währung und Nebenkostendialog

Ihr Nutzen

- Klarer Hinweis, wann eine erneute Synchronisierung notwendig ist
- Keine unnötigen Synchronisierungen ohne inhaltliche Änderung

Jira	Azure	Handbuch
–	23807	Änderung: Luftfracht – Traxon eAWB

3.3 Traxon: Aussagekräftige FSA/FSU-Statusmeldungen im Servicebereich

Damit Sie den tatsächlichen Sendungs- und Verarbeitungsstatus nachvollziehen können und wichtige Meldungen nicht zwischen inhaltslosen Nachrichten untergehen, zeigt der Traxon-Servicebereich FSA/FSU-Nachrichten jetzt mit sprechenden Statusbeschreibungen und als Verlauf an.

Was ist neu?

- Nachrichten vom Typ „Other FSA/FSU" werden im Servicebereich nicht mehr angezeigt.
- FSA/FSU-Nachrichten werden mit folgenden Status dargestellt: BKD = Booked, RCS = Received, DEP = Departed, ARR = Arrived, DLV = Delivered.
- Eingehende Nachrichten überschreiben sich nicht mehr gegenseitig, sondern werden als Verlauf angezeigt. Das gilt auch für FMA/FNA-Nachrichten.

Ihr Nutzen

- Nachvollziehbarer Sendungsstatus direkt im Servicebereich
- Keine übersehenen Meldungen mehr, wenn mehrere Nachrichten gleichzeitig eingehen

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-911 FIDN-912	23801	Änderung: Luftfracht – Traxon Servicebereich

4 Faktura

4.1 CIM – Central Invoicing Management: Erweiterungen in Release 1.16

Mit Release 1.15 wurde der neue zentrale Bereich „CIM – Central Invoicing Management" eingeführt. Mit Release 1.16 folgen die dort angekündigten Funktionen: Belege lassen sich jetzt direkt aus der Übersicht öffnen, stornieren und korrigieren, bei der Belegerfassung werden Planungszeilen und Rückstellungen automatisch übernommen und das Layout der Übersicht lässt sich speichern.

Neu hinzu kommt die vollständige Erfassung von Sammeleingangsrechnungen direkt im CIM – vom Vordialog mit automatisch geladenen Rückstellungs- und Planzeilen über die Kontrolle der Werte bis zur Buchung inklusive automatischer Differenzrückstellung.

Die Funktionen setzen die Berechtigung „Faktura > Bearbeiten" voraus.

4.1.1 Beleg per Doppelklick oder Enter öffnen

Damit Sie für die Ansicht eines Belegs nicht mehr in den Auftrag wechseln müssen, öffnen Sie Belege jetzt direkt aus der CIM-Übersicht – so, wie Sie es bereits aus der Buchungsmappe kennen.

Was ist neu?

- Mit einem Doppelklick oder der Eingabetaste auf eine Zeile der Übersicht öffnet sich das passende Fenster zum Beleg:
  - Gebuchte Belege: Belegfenster schreibgeschützt (read-only)
  - Rückstellungen: Rückstellungsdialog mit der Möglichkeit, die Rechnung zu erstellen oder die Rückstellung zu stornieren
  - Spezifikationen: Spezifikationsdialog mit der Möglichkeit, die Rechnung zu erstellen oder die Spezifikation zu stornieren
  - Sammelrechnungsentwürfe: Sammeleingangs- bzw. Sammelausgangsrechnungsdialog mit den zwischengespeicherten Rechnungen
  - Stornierte Belege: Stornobeleg schreibgeschützt (read-only)

Ihr Nutzen

- Direkter Zugriff auf Belege ohne Umweg über den Auftrag
- Gewohnte Bedienung wie in der Buchungsmappe

Jira	Azure	Handbuch
–	24581	Erweiterung: Faktura – CIM – Übersicht

4.1.2 Belege über das Kontextmenü stornieren oder korrigieren

Um Belege schneller zu bearbeiten, können Sie diese jetzt per Rechtsklick direkt aus der CIM-Übersicht stornieren oder korrigieren.

Was ist neu?

- Ausgangsrechnung und Sammelausgangsrechnung: Kontextmenü mit „Storno“ („Cancellation“) und „Korrektur“ („Correction“)
    - „Storno“ öffnet das Belegfenster mit der Möglichkeit, den Beleg zu stornieren.
    - „Korrektur“ öffnet das Belegkorrekturfenster.
- Ausgangsgutschrift: Kontextmenü mit „Storno“
- Eingangsrechnung, Eingangssammelrechnung und Eingangsgutschrift: Kontextmenü mit „Storno“

Ihr Nutzen

- Stornos und Korrekturen ohne vorheriges Öffnen des Belegs
- Schnellere Bearbeitung direkt aus der zentralen Übersicht

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1130	24257	Erweiterung: Faktura – CIM – Übersicht

4.1.3 Belegerfassung mit automatischer Übernahme aus Planungszeilen und Rückstellungen

Damit Sie bei der Belegerfassung über das CIM den gleichen Komfort wie in der bisherigen Faktura am Auftrag haben, werden die passenden Detailzeilen jetzt automatisch vorbelegt.

Was ist neu?

- Sobald im Belegfenster der Debitor (Ausgang) bzw. Kreditor (Eingang) und die Positionsnummer eingetragen sind, werden alle Detailzeilen aus den passenden Planungszeilen und Rückstellungen angezeigt.
    - Die Währung der Detailzeilen wird aus den Rückstellungen bzw. Plandaten übernommen, die Währung im Belegkopf aus den Stammdaten des Rechnungsempfängers bzw. -erstellers.
    - Über das „–“ unten lassen sich Zeilen entfernen. Zeilen aus derselben Rückstellung werden dabei gemeinsam entfernt – eine Teilstornierung ist nicht möglich.
- Ändern Sie nachträglich den Rechnungsempfänger bzw. -ersteller oder die Positionsnummer, werden die Detailzeilen nach der Sicherheitsabfrage „Sind Sie sicher, dass Sie die Angaben ändern wollen?“ (Ja/Nein) neu geladen.
- Beim Buchen werden die Detailzeilen automatisch in den Fakturabereich des zugehörigen Auftrags übernommen und dort verbucht.
- Gilt im Ausgang für Rechnung, Gutschrift, Proforma, Spezifikation und Rückstellung (Debitor), im Eingang für Rechnung, Gutschrift und Rückstellung (Kreditor).

Ihr Nutzen

- Deutlich weniger manuelle Erfassung bei Belegen aus dem CIM
- Einheitliches Verhalten wie in der gewohnten Faktura am Auftrag

Jira	Azure	Handbuch

FIDN-1062 FIDN-1126	24135 24136	Erweiterung: Faktura – CIM – Belegerfassung

4.1.4 Sammeleingangsrechnung erfassen

Sammeleingangsrechnungen erfassen Sie jetzt vollständig im CIM. Ein Vordialog lädt automatisch alle offenen Rückstellungs- und Planzeilen des Kreditors, Sie übernehmen die benötigten Zeilen, kontrollieren die Werte gegen die vorliegende Rechnung und buchen – bei Abweichungen auf Wunsch mit automatischer Differenzrückstellung.

Schritt 1: Vordialog öffnen

- Über den Funktionsbutton „Eingang" > „Sammeleingangsrechnung" > „Neu" im CIM öffnen Sie den Vordialog.
- Im Vordialog erfassen Sie Kreditor, Positionsnummer und externe Rechnungsnummer. Die bekannte Validierung der externen Rechnungsnummer bleibt bestehen.

Schritt 2: Offene Rückstellungs- und Planzeilen werden automatisch geladen

- Nach Auswahl des Kreditors werden alle offenen Rückstellungs- und Planzeilen dieses Kreditors in einem Auflister angezeigt.
- Spalten: #, Übernehmen, Positionsnummer, Auftragserstellungsdatum, Leistungsart, Menge, Einheit, Faktor, Netto, USt. %, USt., Brutto, Rückstellung und Kostenstelle. Bei Planzeilen steht in der Spalte „Rückstellung" grau und kursiv „Planzeile".
- Ist zusätzlich eine Positionsnummer erfasst, wird die Liste auf diese Position gefiltert. Eine Änderung von Kreditor oder Positionsnummer lädt die Liste neu.

Schritt 3: Zeilen übernehmen

- Markieren Sie einzelne Zeilen über die Checkbox „Übernehmen" oder wählen Sie mit „Alle übernehmen" / „Alle abwählen" alle Zeilen auf einmal aus bzw. ab.
- Mit dem Button „Übernehmen" öffnet sich der Sammeleingangsrechnungs-Erfassungsdialog mit den markierten Zeilen. Ist keine Zeile markiert, öffnet sich der Erfassungsdialog leer.

Schritt 4: Werte kontrollieren und bearbeiten

- Jede Zeile ist einzeln editierbar – ausgenommen Positionsnummer, Leistungsart, Rückstellung und Kostenstelle –, damit Sie die Werte gegen die vorliegende Rechnung abgleichen können.
- Kreditor und Positionsnummer lassen sich auch im Erfassungsdialog noch ändern. Nach der Sicherheitsabfrage „Sind Sie sicher, dass Sie alle Zeilen entfernen wollen?" werden die bisher übernommenen Zeilen verworfen.
- Über den neuen Button „Detailzeilen hinzufügen" öffnen Sie den Vordialog erneut und ergänzen weitere Zeilen. Bereits übernommene Zeilen werden dort nicht mehr angezeigt, sodass nichts doppelt übernommen wird. Kreditor, Positionsnummer und externe Rechnungsnummer sind dabei schreibgeschützt.

- Nicht benötigte Zeilen entfernen Sie direkt in der Zeile. Sie fließen dann weder in die Kontrollsumme noch in die Buchung ein. Rückstellungen können nur vollständig entfernt werden – bei mehreren Detailzeilen erscheint die Abfrage „Sind Sie sicher, dass Sie die gesamte Rückstellung [Rückstellungsnummer] entfernen möchten?".

Schritt 5: Differenzrückstellung und Buchung

- Jede Zeile besitzt die Checkbox „Differenzrückstellung" („Accrual for differences"), die unabhängig je Zeile gesetzt werden kann und bis zum Buchen gespeichert bleibt.
- Der Button „Buchen" ist erst aktiv, wenn die Kontrollsummen ausgeglichen sind (siehe Kapitel „Eingangsbelege: Kontrollsummen bei der manuellen Erfassung").
- Ist die Checkbox gesetzt, legt Fiduz beim Buchen automatisch eine Differenzrückstellung an:
    - Die Differenz ergibt sich aus Rückstellungsbetrag abzüglich Rechnungsbetrag (Beispiel: 80 € Rückstellung – 100 € Rechnung = –20 € geplante Gutschrift; 100 € Rückstellung – 50 € Rechnung = 50 € geplante Kosten).
    - Je Positionsnummer wird ein Rückstellungsbeleg mit allen betroffenen Leistungsarten erstellt; die Kopfdaten werden aus der Sammeleingangsrechnung übernommen.
- Die gebuchten Zeilen werden in der jeweiligen Position gespeichert.

Ihr Nutzen

- Kein manuelles Suchen offener Rückstellungen und Planzeilen mehr
- Gezielte Übernahme und Kontrolle aller Zeilen in einem Dialog
- Automatische Differenzrückstellungen reduzieren Nacharbeit bei Abweichungen

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1065	24645 24646 24649 24650 24651 24653 24654 24565 24567 24656 24657	Neu: Faktura – CIM – Sammeleingangsrechnung

4.1.5 Icon „Sammelrechnung" im ADM entfernt

Da Sammelein- und Sammelausgangsrechnungen jetzt direkt im CIM erfasst werden, wurde das Icon „Sammelrechnung" aus dem ADM entfernt.

Jira	Azure	Handbuch

–	24557	Entfernung: ADM – Icon Sammelrechnung

4.1.6 Layout der Übersicht speichern

Damit Sie in der CIM-Übersicht immer die für Sie relevanten Informationen im Blick haben, können Sie das Layout jetzt speichern – wie Sie es bereits aus dem ADM kennen.

Was ist neu?

- Oben rechts im Bereich „CIM" steht ein Layout-Icon zur Verfügung. Ein Klick speichert Ihr aktuelles Layout.

Ihr Nutzen

- Individuell angepasste Übersicht bleibt erhalten

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1082	24266	Erweiterung: Faktura – CIM – Übersicht

4.2 Eingangsbelege: Kontrollsummen bei der manuellen Erfassung

Um Erfassungsfehler bei Eingangsbelegen zu vermeiden, unterstützt Fiduz Sie jetzt mit Kontrollsummen: Solange die erfassten Beträge nicht mit dem Beleg übereinstimmen, ist eine Buchung nicht möglich.

Was ist neu?

- Die neuen Felder stehen in der Belegerfassung für Rechnung, Gutschrift, Stornorechnung, Storno-Gutschrift und Sammeleingangsrechnung (ausgenommen CASS) zur Verfügung.
- Eingabefelder (numerisch, zwei Nachkommastellen):
  - „Betrag frei" („Amount excl. tax") – Pflichtfeld, wenn „Betrag pfl." leer ist
  - „Betrag pfl." („Amount incl. tax") – Pflichtfeld, wenn „Betrag frei" leer ist
  - „Betrag VSt." („Tax amount") – frei beschreibbar
- Anzeigefelder (werden automatisch berechnet):
  - „Kontrollsumme frei" („Checksum excl. tax") = Betrag frei – Netto-Belegpreis
  - „Kontrollsumme pfl. inkl. VSt." („Checksum incl. tax") = Betrag pfl. – Brutto-Belegpreis
  - „Rechnungssumme" („Total amount of the invoice") = Betrag frei + Betrag pfl. + Betrag VSt.
- Solange eine der beiden Kontrollsummen ungleich 0 ist, bleibt der Button „Buchen" ausgegraut. Der Tooltip weist darauf hin: „Die Kontrollsummen müssen ausgeglichen sein."
- Die Werte werden mit dem Beleg gespeichert und beim erneuten Aufruf angezeigt. Bestehende Belege wurden entsprechend befüllt.

Ihr Nutzen

- Fehlerhafte Buchungen durch abweichende Beträge werden verhindert

- Schnelle Kontrolle der Erfassung direkt im Belegfenster

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-959	23547	Neu: Faktura – Eingangsbelege – Kontrollsummen

4.3 Eingangsgutschriften aus negativen Planzeilen und Rückstellungen erstellen

Mit der Einführung der Kontrollsummen und der automatischen Differenzrückstellung in der Sammeleingangsrechnung hat sich die Erfassung von Eingangsgutschriften im Planungsbereich der Faktura geändert.

Was ist neu?

- Eine Eingangsgutschrift lässt sich nur noch erstellen, wenn der Betrag auf der Kreditorseite in der Spalte „Kosten" negativ erfasst ist.
- Das gilt für Planzeilen und für Rückstellungen.
- Sobald Sie eine negative Planzeile oder Rückstellung in den Erfassungsdialog der Eingangsgutschrift übernehmen, wandelt Fiduz die Beträge automatisch in positive Beträge um.

Ihr Nutzen

- Gutschriften und Differenzrückstellungen folgen derselben Logik: Eine Minderung der Kosten erfassen Sie im Planungsbereich als negativen Betrag.
- Im Gutschriftbeleg sehen Sie die Beträge wie gewohnt positiv, sodass Sie keine Vorzeichen manuell anpassen müssen.

Jira	Azure	Handbuch
-	25215	Änderung: Faktura - Planungsbereich

4.4 Manuell geänderte Umrechnungskurse werden in das Belegfenster übernommen

Haben Sie den Umrechnungskurs in einer Planzeile manuell angepasst, wird dieser Kurs jetzt unverändert in das Belegfenster übernommen und nicht mehr durch den Kurs aus den Stammdaten überschrieben.

Was ist neu?

- Manuell geänderte Umrechnungskurse aus den Planzeilen werden 1:1 in die Belegfenster übernommen – für alle Ausgangs- und Eingangsbelege.
- Manuell geänderte Kurse sind in der Planzeile und im Belegfenster mit dem Tooltip „manuelle Eingabe" gekennzeichnet.
- Unverändert bleibt: Wurde der Kurs in der Planzeile nicht geändert, wird er beim Erzeugen des Belegs wie bisher erneut aus den Stammdaten geladen. Ändern Sie im Beleg die Kopf- oder Detailwährung, werden die Kurse ebenfalls neu geladen.

Ihr Nutzen

- Bewusst gesetzte Umrechnungskurse gehen nicht mehr verloren
- Manuelle Kurse sind auf einen Blick erkennbar

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1262	24519	Änderung: Faktura – Planzeilen / Umrechnungskurs

4.5 Rechnungen auch ohne Postleitzahl beim Debitor speichern

Damit Sie Rechnungen auch für Debitoren ohne hinterlegte Postleitzahl – zum Beispiel aus Ländern ohne Postleitzahlensystem – abschließen können und Ihre Arbeit nicht verloren geht, ist die Postleitzahl in der Rechnungsadresse kein Pflichtfeld mehr.

Was ist neu?

- Eine Rechnung kann gespeichert und gebucht werden, auch wenn beim Debitor keine Postleitzahl hinterlegt ist. Der bisherige Abbruch mit „Fehler 400 (Bad Request)" tritt nicht mehr auf.
- Die Postleitzahl ist in der Debitoren- bzw. Rechnungsadresse weder bei der Neuanlage noch bei bestehenden Adressen ein Pflichtfeld.
- Die Rechnung steht anschließend wie gewohnt für Druck, Versand und Buchung zur Verfügung. Ist eine Postleitzahl vorhanden, wird sie wie bisher übernommen.

Ihr Nutzen

- Kein Datenverlust mehr beim Speichern von Rechnungen
- Korrekte Verarbeitung von Debitoren aus Ländern ohne Postleitzahl

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1295	24747	Änderung: Faktura – Rechnungsadresse

5 Offene Posten

5.1 Summenzeile für Gesamt- und Restbetrag

Für einen schnellen Überblick über Ihre offenen Posten zeigt das OP-Modul jetzt eine Summenzeile an.

Was ist neu?

- Auf Debitor- und Kreditorseite wird für die Spalten „Gesamt-Betrag" und „Rest-Betrag" eine Summenzeile angezeigt.
- Die Summen beziehen sich immer auf die aktuelle Ansicht – wie im Speditionsbuch.

Ihr Nutzen

- Gesamtsummen der offenen Posten auf einen Blick

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1267	24579	Erweiterung: Faktura – Offene Posten

5.2 Sprache der Excel-Ausgabe wählen

Damit Sie OP-Listen zum Beispiel an internationale Kunden direkt auf Englisch versenden können, ohne die Client-Sprache umzustellen, fragt Fiduz vor der Excel-Ausgabe jetzt nach der gewünschten Sprache.

Was ist neu?

- Vor der Excel-Ausgabe im OP-Modul erscheint ein Zwischendialog, in dem Sie Deutsch oder Englisch auswählen.

Ihr Nutzen

- OP-Listen in der passenden Sprache für den Empfänger
- Kein Wechsel der Client-Sprache mehr nötig

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1077	24112	Erweiterung: Faktura – Offene Posten

6 Statistiken

6.1 Speditionsbuch: Anzahl der angezeigten Zeilen

Damit Sie jederzeit sehen, wie viele Einträge Ihr Speditionsbuch gerade anzeigt, wird die Anzahl jetzt in der Summenzeile ausgegeben.

Was ist neu?

- In der Summenzeile unten links wird für die Spalte „#" die Anzahl der angezeigten Zeilen ausgegeben.
- Ist der Auflister gefiltert, wird nur die Anzahl der gefilterten, angezeigten Zeilen berücksichtigt.
- Die Anzahl wird auch in der Excel-Ausgabe ausgegeben.

Ihr Nutzen

- Schneller Überblick über die Anzahl der Treffer – auch bei aktiven Filtern

Jira	Azure	Handbuch
FIDN-1268	24577	Erweiterung: Statistiken – Speditionsbuch

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Wir laden Sie ein, die neuen Funktionen und Verbesserungen in dieser Version zu testen und sich mit den erweiterten Möglichkeiten vertraut zu machen.

Sollten Sie Fragen haben, Unterstützung benötigen oder Feedback geben wollen, steht Ihnen unser Support-Team gerne zur Verfügung:

- support@dbh.de
- 0 421 30902-34